

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 8. Oktober 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 8. October 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüße Gaffl, Nutzinger, Plersch, Krenklmüller, Vögerl, Wickhoff, Pfaffenberger, Haller,
Wittigslager, Lechner.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 4. dß. Wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung
vorgebracht.

I. Section

No. 3504. Relation des Distr. Aktuar Willner über den Vollzug des Joh. Pangl'schen
Verbesserungsbaues.
ad acta.

No. 3506. Currende an sämtl. Gem. Vorstellungen in Betreff eines in der Nähe des Marktes Ardagger
man der Donau ausgeworfenen männl. Leichnams.
Nach vollzogener Verlautbarung der Personsbeschreibung dem Polizeyamt zugesandt zur Invigilirung
zuzustellen.

No. 3582. Anton Eßmeister Zirkelschmidtgeselle u. bgl. Hausbesitzer No. 341. in Wieserfeld bittet um
Verleihung des Bürgerrechts.
Die Erledigß dieses Gesuches wird von dem im §. 69 des prov. Gemeindegesezes verheißenen
gesetzlichen Nachtrag über die Erwerbung des Bürgerrechts abhängig gemacht, daher selbes gleich
mehreren vorausgegangenem zur Wissenschaft genommen wird u. dem Referenten rückzustellen ist.

No. 3513. Note der kk. Bezirkshptm wegen Einrückungsmachung des Mineur Joh. Wetzlbacher.
Dem Hrn. Distr. Aktuar Willner zur Veranlassung der anbefohlenen Einrückung des Mineur Josef
Wetzlbacher bis 12. Okt. in Salzburg zuzustellen.

No. 3536. Gesuch des Josef Fröhlich veritw. Meßerergesellen um den politischen Ehekonsens zu
seiner Verehelichung mit der großj. Dienstmagd Anna Staudinger.
Wird Ihnen Hr. Josef Fröhlich in Anerkennung der rücksichtwürdigen Gründe zu Folge §. 44 der
politischen Instruktion vom 7. Apr. 850. Landesges. Blatt Stück 16, der Ehekonsens ertheilt u. das
Conscript's Amt auf Rubrick hier verständiget.

No. 3553. Gesuch des Ferd. Feldmayr bgl. Schneidermeister bittet um Ertheilung des politischen
Ehekonsenses zur Verehelichung mit der großj. Zäzilia Wiesinger.
Ist zu Folge §. 44. der polit. Instruktion vom 7. April 850 Landesges. Blatt Stück 16 der Ehekonsens
auszufertigen, u. hievon das Conscr. Amt auf Rubrick zu verständigen.

No. 3550. Note des kk. Finanzwach Coät wegen Verständigß sämtlicher Wirthe zu der auf den 11.
dß Mts um 9 Uhr Vormittags anberaumten Abfindungsverhandlung.
Der Wirthskommunität in Abschrift mit dem Ersuchen zuzustellen, die resp. Gewerbsgenossen
unverweilt die bezeichnete Einladung zu veranlassen.

No. 3551. Noth derselben in Betreff der Fleischer u. Würstmacher auf den 21. d.Mts.
Dem Hrn. Sekr. Neumayr mit der Weisung, die genannten Gewerbtreibenden mittelst Currende
gegen Bestättigß der richtigen Einsicht unter Beygabe dieses für den 21. Oktober I.J. 9. Uhr
Vormittags zur Abfindungsverhandlung in das Gemeindehaus einzuladen.

No. 3537. Gesuch des Josef Huber Zimmermeister bittet um Abhaltung einer Augenscheins Coõn behufs der Errichtung eines neuen Holzstadels.

Wird der Lokal Augenschein am 11. Okt. Nachmittags 3 Uhr abgehalten, wobei die Herren Gem. Ausschüße Anton Heindl u. Wittigschlager intervenieren, übrigens die weitere Veranlaßung wie No. 3527 mit Berücksichtigung des Bittstellers einzuleiten ist.

No. 3514, 3515 & 3526. 3 Stück rückgelangte Schubpässe der Barbara Forster, Joh. Strahberger u. Barbara Pürstinger.
Aufzubewahren.

No. 3510, 3518, & 3531. 3 Stück Arrestanten Rapporte des Gem. Bachinger.
Dem Rechnungs Revidenten behufs der Revision der Atzungs-Conto.

No. 3512. Constitut mit Theresia Traxler in Garsten wegen Betteln.
Ist nach Garsten zu verschieben.

No. 3552. Note vom Hrn. Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz mit Kommunikat u. Empfangsschein rücksichtl. des dem Math. Edenberger diktirten Strafbetrages.
Zur Wissenschaft u. mit Hinweis auf No. 3527 dem Referenten zur zeitgemäßen Gebrauchsname zuzustellen.

No. 3544. Note der kk. Bezkshtmschft mit dem von Josef Siegl verlorenen Wanderbuches zur Zustellung an selben.
Dem Conscr. Amte zur Behändigung des mitfolgenden Wanderbuches an Josef Siegel im Falle der Abreise oder bey andauernder Arbeitsnahme unter Verständigung desselben zur vorgeschriebenen Hinterlage.

No. 3533. Conto des Polizeyd. Josef Oberhuber pr 1 fl 10 xr CMz für Ablieferung des Sträflings Philipp Eichbaur.
Mit Hinweis auf die entsprechende Verordnung des Landesges. Blattes der kk. Bezkshtmschft zur Zahlungsanweisung mit Note vorzulegen.

No. 3534. Note den kk. Bezkshtmschft wegen Erhebung der Vorführungskosten für Georg Krenn u. Joh. Fischereder pr 8 fl 24 xr.
Dem Conscript. Amte zur Veranlaßung der erwähnten Erhebung pr 8 fl 24 xr CMz bey dem kk. Steueramte gegen entsprechende Empfangsbestättig.

No. 3539. Note derselben mit Militär Abschied zur Zustellung an Andreas Lehrbaumer.
Dem Conscr. Amte zur Zustellung der Inlage u. Ausfertigung der Versandbeschreibung gegen Empfangsschein an Andreas Lerchbaumer.

No. 3524. Note derselben wegen Erhebung der Vorführungskosten zu 1 fl 10 xr CMz des Mathias Feilhuber nach Linz.
Dem Polizeydiener Schwarz von Seite des Conscr. Amts auf besagte Weise zu verständigen.

No. 3023. Note derselben mit Bestätigung des Fleischsatzes für den Monat Oktober.
Der Marktaufsicht zur geeigneten Kundmachung und Überwachung.

No. 3527. Gesuch des Math. Edenberger Salnitzerzeuger um Vornahme eines Augenscheins und Auflöfung des Pönale pr 5 fl CMz.

Wird der coönelle Augenschein für den 18. Okt. 4 Uhr Nachmittags anberaumt. Hiezu werden eingeladen die Herrn Gem. Aussch. Nutzinger u. Ant. Heindl, die kk. Bezkshtmschft zur Absendung eines technischen Hrn. Beamten mittelst Note, die Bauverständigen, der betreffende Viertelmeister u. Anrainer, endlich als Protokollsführer der Distr. Aktuar Willner mit Vorhalt verständiget. Da der Bauherr in Linz domicilirt, so ist denselben mit Dekret durch den Gemeinde Rath Linz gegen Empfangsschein zu erinnern, daß er hiebey entweder persönlich erscheinen, oder einen Bevollmächtigten zur Unterzeichnung des Protokolls bestellen wolle, u. der Beisatz zu machen, daß vor Ausführung des aufgetragenen feuersicheren Umbaues von Auflöfung des bereits verwirkten Strafbetrages pr 5 fl CMz 9 keine Rede seyn könne.

No. 3525. Kundmachung der kk. Bezkshtmschft rücksichtlich der zu treffenden Verfügungen u. Vorkehrungen in Betreff der in den Bezirken Ternberg u. Losenstein herrschenden Viehseuche. Die Herrn Grundbesitzer mit Currendalschreiben durch Einsicht dieses zu verständigen, dem Polizeyamte mit der Weisung in Abschrift zuzustellen, daß es den Mauthnern sowohl an der Ternberger als St. Peter Strasse den gemäßesten Auftrag ertheile, jeden bey ihrer Mauth anlangenden Vieheintrieb dem benannten Amte zur Einleitung der nöthigen Untersuchung anzuzeigen u. die Fleisch Beschau sowohl bey hiesiger als fremden Viehschlachtern unter Zuzug Sachverständiger möglichst oft vorzunehmen.

No. 3545. Note der kk. Bezkshtmschft über die vom Gemeinderath gemachte Vorstellung in Betreff der demselben zugekommenen verletzenden Zuschrift.

Ist dieser Erlaß der kk. Bezkshtmschft wörtlich in das heutige Sitzungsprotokoll aufzunehmen. Hinsichtlich der verletzenden Zuschrift des Hrn. Johan Seidl bleibt dem Hr. Vorstände die Einleitung der weiteren Veranlaßung zur Ehre des Gemeinderathes anheimgestellt.

No. 7495. An den löbl. Gemeinderath in Steyr.

Aus der an mich gereichten Vorstellung vom 17. I.Mts. Z. 3206 deren Beilagen im Anschluße zurückfolgen, habe ich mit Befremden vernommen, daß einige Mitglieder des hiesigen Gemeinderathes ihre Aufgabe u. das Mandat, wozu sie das Vertrauen durch die Wahl der Gemeinde berufen hat, so wenig kannten, daß sie sich erlaubten, willkührlich und eigenmächtig aus den Gemeinderaths Sitzungen auszubleiben, oder gar sich von ihrem Dienste loszusagen. Ein solches Benehmen hätte von dem Gemeinderathe u. insbesondere von seinem Vorsteher dem Herrn Bürgermeister Haydinger niemals geduldet u. die betroffenen Hrn. Gem. Ausschüße zu ihrer Pflicht verhalten, oder im Falle eines gesetzl. erlaubten Austrittes zur Wahl eines Ersatzmannes geschritten werden sollen. Da jedoch gemäß der dem löbl. Gemeinderathe von dem Hrn. Statthalter kürzlich mitgetheilten Eröffnung der Hr. Minister des Innern keinen Anstand genommen hat, dem Ansuchen der Stadtgemeinde Steyr, um Bewilligß einer eigenen städtischen Verfaßung zu entsprechen u. deshalb die neue Constituirung der Gemeinderepräsentanz in sehr naher Aussicht steht, übrigens es auch keinem Zweifel unterliegt, daß in so lange als die neue Gemeindevertretungswahl nicht Platz gegriffen hat, der gegenwärtige provisorische Gemeinderath mit der ihm zustehenden Exekutivgewalt fortzubestehen habe, so bleibt demselben die angemessene Verfügung gegen den Herrn Bürger Johan Seidl hinsichtl. der angezeigten verletzenden Zuschrift an das Sekretariat des Gem. Rathes selbst überlassen. Was die zugleich vorgelegte Austritts-Erklärung des Hrn. Gem. Aussch. Joh. Nutzinger betrifft, so glaube ich von seiner bisher bewährten Thätigkeit u. seinem lobenswerthen Eifer in dem ihm anvertrauten Gemeindeamte erwarten zu dürfen, daß er zum Besten des Gemeindewohles noch fortan u. bis zur Konstituierung der neuen Gemeindevertretung in seinem Dienste verbleiben werde.

kk. Bezkshtmschft Steyr am 3. Okt. 850.

Heyß mp.

No. 3567. Anzeige des Polizeyamtes über die Verhaftung des Knechtes Michael Schnellinger wegen Diebstahls.

Ist diese Anzeige dem hiesigen kk Bezirksgerichte zur geeigneten Bestrafung mittelst Note abzutreten.

II. Section

No. 3561. Eingabe der als Vertrauensmänner zur Berathung des Gemeindestatutes nach Wien berufenen Hrn. Gem. Rätthe Gaffl u. Haller wegen neuerlicher Berathung der Gemeindeordnung u. ihnen zu ertheilende Information.

Wird dieserwegen auf morgen den 9. dß um 2 Uhr Nachmittags eine außerordentliche Sitzung zur Berathung angeordnet, wozu sämtliche Herren Gemeinderätthe mit Currende, einzuladen sind.

No. 3535. Conto des Alois Amtmann 20 fl CMz für geleistete Anstreicher Arbeiten bey der Stadtpfarrkirche.

Der Stadtpfarrkirchamts-Rechnungsführung zur Zahlung mit 20 fl CMz.

No. 3501. Josef Haller Rechnungsführer der St. Michaelpfarrkirche überreicht die Erläuterungen der buchhalt. Rechnungsanstände pro 849.

Sind diese Erläuterungen von dem Hrn. Vorstadtpfarrer zu fertigen u. allsogleich an die kk. Prov. Staatsbuchhaltung zu leiten. Eine Abschrift aber rückzubehalten.

No. 3402. Lizitations-Protokoll dto 23. 7ber 850 über die Versteigerung der Verlaäfts Effekten des am 18 Aug. 849 verstorbenen Jakob Koppasch.

Da sich aus diesem Lizitationsprotokolle ergibt, daß der Erlös aus der Koppasch'schen Verlaäft höher ausgefallen ist, als zur Befriedigß des Passivstandes erforderlich ist, übrigens der Gemeinderath auf eine Vergütung für das Armen Institut aus obigen Verlassenschaft nur unter dem Bedinge Verzicht geleistet hat, daß die Gläubigen befriediget, u. sonstigen Auslagen bestritten werden, so ist auf den erübrigenden Mehrbetrag für das Armeninstitut der Anspruch zu machen und falls an das kk. Landesgericht die entworfene Note zu erlassen.

No. 3498. Sekr. Neumann bittet ad No. 3334 um Erfolglaßung des über die Schuld der Elis. Ridler zum hiesigen Armen Institute Depos. Schuldscheines zum Behufe der Einklagung des Kapitals pr 400 fl CMz sammt Inteën.

Wird der Dep. Coön der Erfolglaßung dieses Schuldscheins an den Sekr. Neumayr gegen Rekognition u. seinerzeitigen Redepotisirung selben, oder des dafür eingebrachten Kapitalsbetrage mit Rathschlag aufgetragen.

III. Section

No. 3558. Protokoll mit den Haupt- u. Afterpächtern der hiesigen städtischen Schranken hinsichtlich der neuerlichen Verpachtung derselben auf ein weiters Jahr.

Der Anboth des Hrn. Joh. Pettenberger, die städtischen Schranken um den Betrag von 4312 fl CMz zu den früheren Tariffsbestimmungen u. sonst üblichen Pachtbedingungen wie sie den vorausgegangenen Verträgen zu Grunde gelegen sind, für die Zeit vom 1. 9ber 850 bis 31. Okt. 851 mit den monathlichen Ratenzahlungen, die vorhinein zu entrichten sind, wird genehmigt. Es sind dießfalls der Hr. Joh. Pettenberger u. Hr. Kaßier Göschl mit Protokolls Abschrift zur Kenntnißnahme u. Verschreibung der inenthaltenen Bedingungen auch vor Ablauf des Jahres diese Verbindlichkeit aufzuheben, zu verständigen. Der Hr. Sekr. Neumayr wird aufgetragen, wegen diesen Angelegenheit u. der hier inliegenden Caution bis zur obig benannten Dauer Protokoll aufzunehmen, damit selbes ad Deposita genommen u. der Inhalt im Depos. Buche vorgetragen werde. Der kk. Bezkshptmschft ist

auf Schreiben die Anzeige zu machen, daß das Pflaster u. Brückenmauthgefälle auf ein Jahr, d. i. von 1. 9ber 850 bis Ult. Okt. 851 zu den früheren Tariffsbestimmungen verpachtet wurde, wovon dieselbe Notiz nehmen u. gehörigen Orts berichten wolle.

No. 3522. Anzeige des Sekretariats daß bey der für die durch Hagel, Wolkenbrüche und Erdlawinen verunglückten Gemeinden Algund u. Gratsch in Tyrol eingeleiteten Sammlung ein Betrag von 26 fl 33 xr eingefloßen sey u. zur Abfuhr bereit liege.

Ist dieser Betrag an die hiesige kk. Bezkshtmschft mit Note abzuführen.

No. 3519. Anzeige des Marktplatz u. Standelgefäll Absammler in Betreff des Gefällen Rückstandes der Rosalia Pichlmüller Grießlerin in der Pfarrgaße an.

Der Hr. Sekr. Neumayr wolle die Ros. Pichlmüller zu Protokoll vernehmen und dem Bedeuten, falls sie sich der Zahlung weigert, die Anzeige u. Eintreibung durch das kk. Bezksgericht veranlaßt werden wird.

No. 3509. Kundmachung der kk. Grd. Entlastungs-Landes-Coön wegen Löschung der auf den Realitäten der Verpflichteten eingetragenen Leistungen.

Zu affigiren u. aufzubewahren.

No. 3507 & 3508. Kundmachung & Aufruf wegen Einleitung von Sammlungen für die in Chrudim in Böhmen dann in Schärding durch Brand Verunglückten.

Die Hrn. Bürger wollen sich der Sammlung unterziehen.

No. 3503. R. Rev. Schiefermayr berichtet in Betreff des zu Gunsten des Bürgerspitalamtes bereits einbezalten Zehentablösungsbetrages u. der hievon zu erhebenden Rente.

Ist sich dießfalls an das kk. Landesgericht zu verwenden.

No. 3478. Johann Frauneder Stadtwachtmeister zeigt die erforderlichen Montoursstücke für die Polizeywachmannschaft an u. bittet, daß selbe statt des bisher bezogenen Reloutums wieder in Natura verabfolgt werde.

Dem Hrn. Schiefermayr um Aufklärung.

No. 2609 & 3107. 2 Stück Gesuche des Josef Diltsch u. Johan Nestlehner Kupferschmid um Antragung ihres Grundrechtes für ihre Markthütte im Markthüttenprotokolle.

Bewilligt wie gebeten, dessen die Bittsteller das Taxamt, u. die Markthüttenprotokollführung zu verständigen.

No. 3542. Indors. der kk. Bezkshtmschft um Äußerung über die Vermögensverhältniße des Caj. Pommer.

Ist unter Rückschluß des Communicats zu erwiedern, daß C. Pommer vor nicht langer Zeit die hiesige kk. Gewehrfabrik im Lizitationswege um 35.000 fl gekauft u. vor diesem Akte das Vadium pr 3500 fl erlegt hat; es scheint daher daß derselbe Vermögen besitzt, weil er sonst dieses nicht würde thun können.

IV. Section

No. 3559. Wochenliste er 26 fl 56 xr CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung mit 26 fl 56 xr CMz.

No. 2434. Conto des Jos. v. Koller pr 23 fl 54 xr CMz für gelieferte Nägel.

Zur Zahlung mit 23 fl 54 xr CMz aus der städtischen Kaßa u. dem Bauamte zum Beleg der Rechnung u. Empfangnahme dieser Nägelgattungen in Abschrift.

No. 3538. Note der kk. Bezkshtmschft mit ratifizirten Lizitationsprotokoll wegen Bestellung des Straßenschotters auf die Com. Straße nach Nied. Oesterr. & Vicinalstraße nach Wolfern.

Wind zur Wißenschaft genommen u. das Bauamt auf eine Abschrift mit der Weisung verständigt, den Schuster nach erfolgter Lieferung in Empfang zu nehmen. Zugleich werden Leopold Nußbaumer u. Georg Frisch mit Rathschlag angewiesenen die erstandenen Schotterhaufen auf die bezeichnete Straße zu liefern.

No. 3540. Note derselben mit Bau plan in Betreff des beantragten Baues einer Holzhütte im städtischen Zwinger.

Mit Bezug auf die gemeinderäthl. Erledgg. vom 4. dß. Z. 3521 zu den Akten.

No. 3528. Mich. Haratzmüller Bauverwalter bittet um entsprechende Weisung in Betreff der künftigen Vornahme von Reparaturen in den Excöllestiner Exjesuiten u. Neuthorgebäude.

Hat Hr. Sekr die Verträge resp. Bedingungen, zu welchen das Neuthor u. Exzöllestiner Gebäude theils zur Benützung, theils pachtweise überlassen wurden auszuheben, u. das hierauf Bezügliche zu extrahiren. Das ehemalige Exjesuiten nun kk. Landesgerichtsgeb. fällt nun nach bereits erfolgter Adaptirung in jeder Beziehung ganz aus der Obsorge der Commune. Nach erfolgter Vorlage des Sekretariats wird dem Bauverwalter die nöthige Mittheilung gemacht werden.

No. 3437. Anzeige desselben, daß die Faßzieher den gepachteten Thurm an der Stadtmauer bey der Enns nicht mehr benützen wollen u. bittet um Verständigung des Kaßaamtes.

Wurde bey dem heute vorgenommenen Augenschein beschlossen, die beyden Öffnungen des Thurmes zu vermauern, die Eindeckung mit Ziegeln und vollkommene Ausbeßerung aber bis aufs Frühjahr zu verlegen, inzwischen hat das Bauamt die nöthigen Dachziegel zu bestellen. Daß Kaßaamt ist wegen Abschreibung des Pachtzinses zu verständigen.

No. 3562. Anzeige der 4. Section wegen Einleitung der Minuendoversteigerung des Rüksöhlbedarfes für 1850/51.

Wird auf den 17 dß. Mts. Nachmittags 4 Uhr ein Minuendo Versteigerung bestimmt u. zwar bey den gegenwärtig hohen Preise dieses Brennöhles nur für die Monate Novbr., Dezbr. u. Jänner mit 1181 fl zu den bisherigen Bedingungen. Hiezu sind sämtl. Handelsleute dieser Stadt dann die Herrn Ausschüsse Gröswang und Harratzmüller einzuladen u. Hr. Wittigschlager wird mit der Leitung, Amtmann mit der Protokollführung beantragt. Endlich ist der städtische Laternanzünder Gradl vorzuladen u. ihm nebst der gewöhnlichen zu Protokollnahme eine Abschrift des Präliminare der Lampenfüllung zur genauen Darnachachtung zuzustellen.

No. 3432. Protokoll mit Frz. Millner, Paul Brandner u. Mathias Hörtlehner in Betreff der Beseitigß der Übelstände am Mehlgrabenberg.

Wird zur Kenntniß genommen u. Bauamtsschaffner Weiß mittelst Protokollsextrakt beauftragt, Nachsicht zu pflegen, ob die angegebenen Gebrechen rechtzeitig gehoben werden, widrigens er hieher Anzeige zu machen hat.

No. 3555. Anzeigung des Kirchenvaters Wittigschlager wegen der schlechten Beschaffenheit des Verbindungsweges beym sogenannten Schmidgaßel.

Durch die bey dem heute gepflogenen Augenschein getroffene Anordnung der Herstellung erledigt.

No. 2664. Gesuch des Viertelmeister u. Hausbesitzer Georg Stetzmayer wegen dringender Herstellung der als nothwendig anerkannten Pflasterung der Mitteren Gasse u. Herstellung eines Kanales. Zur nochmaligen genauen Erhebung der Übelstände dieser Gasse u. zur Überzeugung in wie ferne die Bewohner dieses Territoriums Hr. Joh. Reindl, Joh. Voglmayer, Josef Werndl, Joh. Breitenlacher u. Karl Teufelmayer den gem. Auftrage v. 15. Okt. v.J. Abzugskanäle aus ihren Häusern in den Hauptkanal zuführen, nachgekommen sind, wird auf den 25. d.Mts. 2 Uhr Nachmittags ein coönelles Augenschein angeordnet wozu die Hrn. Ausschüße der IV. Section, 2 Herrn Ausschüße der I. Section, Hr. Viertelmeister Stetzmayer, obbemeldete 5 Anrainer, Baumeister Karl Huber, endlich Hr. Distr. Akt. Willner behufs der Constatirung des Befunds zu erscheinen haben. Hievon ist H. G. Stetzmayer durch Rathschlag, Hr. Willner durch Zustellung der Akten, die übrigen Herren durch Karten zur unausbleiblichen Erscheinung einzuladen sind.

No. 2492. Augenscheins Protokoll über die Beschwerde der Wehrgrabenvorsteher wegen verschiedener Gebrechen und Beeinträchtigungen des Wehrgrabenkanals. Wird dießfalls angeordnet, daß, da die Frau Diltsch ihre Schlacht bereits ausgebessert hat, Hr. Dorneck durch das Sekretariat dekretaliter beauftragt werde den von seinem Hause im Nebengebäuden, befindlichen schadhafte Theil der Uferschlacht alsogleich in guten Stande herzustellen. Ferners erhält das Polizeyamt die Weisung zur Möglichkeit den Kanal an der Frauenstiege zweckmäßig einzudecken, eine Warnungstafel aufzustellen, daß es bey Strafe von 1 fl CMz verboten sey, Schutt, Steine etc. in diesen Kanal zu schütten. Hievon sind die Hrn. Wehrgrabenvorsteher der II. u. III. Zeugstatt durch Rathschlag, das Polizeyamt durch Vorhalt zu verständigen.

VI. Section

No. 3543. Note der kk. Bezkshtmschft Rokitzau, daß die für Adalbert Bauer erlaufenen Krankheitskosten zu 7 fl 33 3/4 xr CMz nach erfolgter Repartition anher gesendet werden. Aufzubewahren u. ist die M. V. Fonds Rechnungsführung in Abschrift dieser Note und dem zuzustellen, diesen Vertrag in Vormerkung zu halten.

No. 2547. Quittung pr 3 fl CMz des Math. Wedan für Reinig̃ der Zimmeröfen in den 3. Milderversorg̃sfondshäusern.
Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 3 fl CMz.

No. 3529. Schreiben vom Gem. Rathe Linz in Betreff der für Karl Schneider erlaufenen Krankheitskosten pr 1 fl 44 1/4 xr CMz.
Dem Conscr. Amte mit dem Bedeuten die in der maätl. Schreiben dto. Linz 15. Mai 849 u. 1. Okt. 850 angezogene Aufklärung binnen 8 Tagen zu erstatten.

No. 3373. Äußerung der M. V. Fonds Rechnungsführung in Betreff des Katharina Reitmayr'schen Verpflegskosten Rückstandes.
Ist bey der kk. Bezkshtmschft Steyr das Ansuchen wegen Einbringung dieser Kosten mit Note zu stellen.

No. 3454. Anzeige derselben, daß die Verpflegskosten für Anton Kastner von der Schusterinnung nicht einbringlich gemacht werden kann.
Da Anton Kastner auf der Durchreise erkrankte, so sind diese Kosten aus der n. österr. Landeskonkurrenz im Wege der Bezkshtmschft Amstetten mit Note anzusuchen.

No. 3516. Note der kk. Bezkshtmschft Meseritsch in Betreff der Verpflegskosten des Mich. Paprskarz.

Ist an die kk. Statthalterey des Kronlandes Mähren die entworfenene Note wegen Einbringung dieser Kosten zu erlassen.

No. 3549. Note der h. Statthalterey wegen Auflaßung der Ersatzpost der Mild. V. F. Rechnung vom Jahre 847 pr 46 fl 12 xr u. 33 fl 30 xr.

Zur Wissenschaft u. ist eine Abschrift dieser Erledigß der Mild. V. F. Rechnungsführung zuzustellen, das Original aufzubewahren.

No. 3374, 3413, 3467, 3482 & 3541. Verpflegskosten in Betreff des Joh. Eder, Juliana Danner, Josefa Flach, Elisabeth Traumüller u. Karl Mandl.

Sind diese Verpflegskostenrückstände der h. kk. Statthalterey zur weiteren Entscheidung wegen der Vergütung derselben mit Bericht vorzulegen.

Haydinger

M. Lechner

Wittigslager

Wickhoff

Nutzinger

Gaffl

Plersch

J. Krenkmüllner

Amtmann

Schriftführer